

BESCHLUSS

aus der 20. Sitzung
des Kreistages
am Montag, 13.11.2023

Öffentliche Sitzung

Vorsitzender Volkmann (CDU) eröffnet die 20. Sitzung des Kreistages und begrüßt die Abgeordneten, Landrat Wolfgang Schuster, den Ersten Kreisbeigeordneten Roland Esch, den Hauptamtlichen Kreisbeigeordneten Stephan Aurand, die Ehrenamtlichen Kreisbeigeordneten Andrea Biermann und die weiteren Mitglieder des Kreisausschusses. Der Ehrenamtliche Kreisbeigeordnete Danne sei für heute entschuldigt. Weiter begrüßt er die Vertreter der Medien, die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Verwaltung sowie Zuhörerinnen und Zuhörer im Saal und bei Youtube.

Vorsitzender Volkmann (CDU) stellt die Beschlussfähigkeit des Kreistages fest. Er weist auf die Videoaufzeichnung der Sitzung hin und bittet um Mitteilung, wenn die Aufzeichnung von Redebeiträgen nicht gewünscht werde.

Vorsitzender Volkmann (CDU) fährt fort, dass zu der Sitzung mit Schreiben vom 26. Oktober 2023 form- und fristgerecht eingeladen worden sei. Die Beratungsunterlagen für diese Sitzung seien mit der Einladung versandt worden oder auf eigenen Wunsch digital zur Verfügung gestellt worden. Die amtliche Hinweisbekanntmachung der Kreistagssitzung in der Wetzlarer Neuen Zeitung mit Nebenausgaben für das Kreisgebiet sei am 9. November 2023 erfolgt. Der Kreisausschuss habe in seiner Sitzung am 8. November 2023 für die auf der Tagesordnung stehenden Beratungspunkte und für den Sitzungstermin sein Benehmen hergestellt.

Vorsitzender Volkmann (CDU) teilt weiter mit, dass nach Absprache im Ältestenrat der Tagesordnungspunkt 6 von Sitzungsteil B in Sitzungsteil C verschoben werde. Die Beschlussvorlage werde dort als TOP 7 aufgerufen. Der Tagesordnungspunkt 12 werde von der Tagesordnung abgesetzt, da der Ältestenrat im Sinne der Hauptsatzung die Geschäftsordnungsänderungen weiter beraten solle. Der Antrag verbleibe solange im Geschäftsgang.

Dringlichkeitsantrag der AfD-Fraktion „Auszahlung Agrarförderung“

Abgeordneter Bellinghausen (AfD) begründet die Dringlichkeit damit, dass die Landwirtschaft sich in den letzten Jahren darauf habe verlassen können, dass ein Teil der staatlichen Fördergelder vor Weihnachten ausgezahlt werde. Sie seien hinsichtlich ihrer Einkommenssituation davon abhängig, so dass man sich jetzt für eine Auszahlung einsetzen müsse.

Abgeordnete Klement (B90/Die Grünen) spricht gegen die Dringlichkeit. Das Problem sei seit Monaten bekannt. Daher sei keine Dringlichkeit gegeben.

Vorsitzender Volkmann (CDU) lässt über die Dringlichkeit des Antrages abstimmen, die laut HGO eine 2/3 Mehrheit erfordere:

Abstimmungsergebnis:
Mehrheitlich abgelehnt

Die Dringlichkeit wird damit mehrheitlich verneint und der Antrag daher auf die Tagesordnung der nächsten Kreistagssitzung gesetzt.

Weitere Änderungswünsche zur Tagesordnung werden nicht vorgebracht. Sie gilt somit als genehmigt.

Beschluss

Abstimmungsergebnis:

@WOM2@